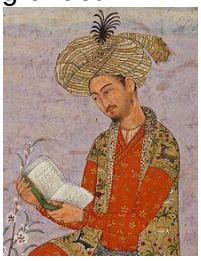
INDIEN

faszinierender Kontinent mit bitterster Armut und märchenhafter Pracht

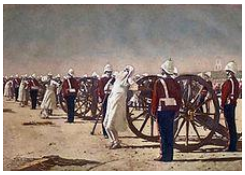
Dieses riesige Land ist mit ca. 3,3 Mio qkm neun mal so groß wie Deutschland und ist nach China mit über 1,3 Mrd. Einwohnern das zweit-bevölkerungsreichste Land der Erde (Tendenz steigend).
Indien ist eine Republik mit 28 Bundesstaaten und 7 "Unions-Territorien" (z.B.: **Rajasthan**, Uttar Pradesh, Gujarat, Maharasthra, Kerala, Tamil Nadu, Andhra Pradesh, Bihar, Haryana, Orissa, Westbengalen, Ladakh, Punjab, Uttaranchal, Jammu & Kashmir, Karnataka, Chhattisgarh, Assam).

Geschichte:

Indien gehört zu den ältesten Siedlungsgebieten der Menschheit. Schon im 3. und 2. Jh. v.Chr. gab es dort eine hochentwickelte Kultur (Mohenjo Daro).
Ab dem 2. Jh. v. Chr. wanderten verschiedene arische Völkerschaften nach Nordindien ein. Später versuchten die Perser und Griechen unter Alexander, dem Grossen, Indien zu erobern, was ihnen jedoch auf Dauer nicht gelang. Erfolgreicher waren die Eroberungen der Skythen und anderer Reitervölker.
Ein erstes indisches Grossreich entstand im 3. Jh. v.Chr. unter Ashoka in Nordindien.
Im 3./4. Jh. n.Chr. fielen die Hunnen in Indien ein und verwüsteten das Land, ohne es dauerhaft zu erobern. Ab dem 7. Jh. tauchte die Kriegerkaste der Rajputen im Gebiet des heutigen Rajasthan auf.
Ab dem 10. Jh. begannen erste islamische Eroberungsversuche aus Persien und Afghanistan. 1206 wurde das muslimische Sultanat Delhi unter turko-afghanischem Einfluss gegründet.



Das Sultanat Delhi bestand bis zu Beginn des 16. Jh. bis es durch **BABUR**, einem Nachkommen Timur Lenks und Dschingis Khans aus dem Gebiet des alten Choresmien/Usbekistan zerschlagen wurde.
Mit Babur begann die glorreiche Epoche der reichen und mächtigen Mogulkaiser:
Babur (1504-1530), Humayun (1530-1556), Akbar (1556-1605), Jahangir (1605-1627), Shah Jahan (1627-1658), Aurangzeb (1658-1707).
Ihre unermeßliche Macht und Reichtum durch den Seidenstrassen-Handel lockte europäische Eroberer nach Indien. Bereits 1498 hatte Vasco da Gama Indien auf dem Seeweg erreicht.
Im 17.+18. Jh. stritten sich Frankreich, Holland und England um Einfluss in Indien, den schließlich England für sich entschied. 1877 ernannte sich die britische Königin Viktoria I. zur Kaiserin von Indien.



Während der britischen Kolonialzeit wurde das indische Eisenbahnnetz begründet und für Handel und Militär ausgebaut. Es gab viele Aufstände gegen die britische Kolonialmacht, am bekanntesten wurde der SEPOY-Aufstand. 1947 errang Indien seine staatliche Unabhängigkeit.

Gemäß der Verfassung von 1950 ist Indien eine parlamentarische Demokratie. Indien ist, nach der Zahl der Bürger, die größte Demokratie der Erde. Das indische Parlament ist die gesetzgebende Gewalt und besteht aus zwei Kammern: dem Unterhaus (Lok Sabha) und dem Oberhaus (Rajya Sabha).
Das Unterhaus wird auf fünf Jahre nach dem Prinzip des Mehrheitswahlrechtes gewählt. Wahlberechtigt ist jeder Staatsbürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.
Das Oberhaus ist die Vertretung der Bundesstaaten auf nationaler Ebene. Seine Mitglieder werden von den Parlamenten der Staaten gewählt.
Die Parteienlandschaft des Landes ist äußerst vielfältig (vgl. Liste der politischen Parteien in Indien). Viele Parteien sind zwar auf bestimmte Bundesstaaten beschränkt, dennoch ergibt sich immer wieder die Notwendigkeit, Koalitionen zu bilden.

Der Präsident als Staatsoberhaupt wird von einem Gremium der Abgeordneten des Bundes und der Länder auf fünf Jahre gewählt. Seit 2012 hat **Pranab Mukherjee** das Amt inne.
Indien ist eine gelenkte Volkswirtschaft, die seit 1991 zunehmend dereguliert und privatisiert wurde. Seither hat sich das Wirtschaftswachstum deutlich beschleunigt. 2004 stieg der Wert der gesamtwirtschaftlichen Produktion nach Angaben der Weltbank auf 691 Mrd. US-Dollar. Damit ist Indien in den Kreis der zehn größten Volkswirtschaften der Welt vorgestoßen.

Das Land ist von großen Problemen und Widersprüchen geprägt:

- **Religionen:** ca. 82 % Hindus, 11 % Moslems, 2 % Sikhs, 2,5 % Christen
- **Reichtum:** es gibt ca. 120.000 indische Dollar-Millionäre gegenüber mehr als 350 Mio Einwohnern unter der Armutsgrenze
- **Bildung:** hochentwickelte Computertechnik, Satelliten-Raumfahrt und Atomkraft in den Zentren gegen hohe Analphabetenrate auf dem Lande
- **Kastenwesen:** von Geburt aus festgelegter Platz in der Gesellschaft, Gesellschafts-Hierarchie und religiös-gesellschaftliche Abgrenzung
- **Bevölkerungsexplosion:** Indien ist stolz auf seine hohe Bevölkerung, es gibt keine Geburtenbeschränkungen (wie z.B. Ein-Kind-Ehe in China)
- **Müll:** Zunehmende Einwohnerzahlen und gewisser westlicher Wohlstand für eine kleine Mittelschicht bedeuten eine ökologische Katastrophe. Das Land versinkt im Müll. Eine Entsorgung oder Wiederaufbereitung, z.B. von Plastemüll, gibt es kaum. Das Bewusstsein für Umweltschutz und Müllvermeidung ist sehr gering.
- **Trinkwasser:** eines der größten Probleme in Indien ist die Bereitstellung von hygienisch sauberem Trinkwasser bzw. Trinkwasser-Aufbereitung. Viele kleinere Flüsse, Seen und Teiche - in Städten wie Dörfern - ähneln eher Kloaken.

Regionen von touristischer Bedeutung in Indien

Himalaya - gebirgige, zauberhafte Landschaft. Bietet sowohl für den Abenteurer als auch für den spirituell Veranlagten etwas. Hier befindet sich auch die umstrittene Region Kaschmir.

Zentralindien - das Herz Indiens mit der Hauptstadt Neu Delhi. Die Flüsse Ganges und Yamuna fließen durch das Gebiet. Außerdem fanden hier viele Ereignisse, die die Geschichte Indiens prägen, statt.

Westindien - Wüstengebiete und hübsche aber überfüllte Städte wie Jaipur, Jodhpur, Udaipur, Bikaner, Goa. Auch die größte Stadt, das lebhafte Bombay (heute als Mumbai bekannt), befindet sich hier; außerdem schöne Strände und Bollywood (indische Filmindustrie in Bombay).

Ostindien - die ländlichste Region Indiens; größte Stadt ist Kalkutta (heute als Kolkata bekannt); die Tempelstädte von Puri und Bhubaneswar, beide im Bundesstaat Orissa.

Nordostindien - abgelegen und empfindlich; wunderschöne Landschaften und die berühmten Teegärten.

Südindien - farbige Hindutempel, Tropenwälder, die Stauseen von Kerala, Strände,

Klima & Reisezeit Rajasthan

Die optimale Reisezeit für die meisten Regionen Indiens liegt in den Wintermonaten zwischen Oktober und März. Die Temperaturen sind dann angenehm, auch wenn es um den Jahreswechsel nachts recht kühl werden kann. Auch die Niederschlagsmenge ist gering. Meiden sollte man wegen der heftigen Niederschläge die Regenzeit von Juni bis September. Ebenfalls ungünstig sind wegen der unerträglichen Hitze April und Mai.

Indien, Rajasthan Jodhpur

Klimadaten: Temperaturen / Sonnenstunden / Regentage, monatlich, gemittelt

	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
°C	21	24	31	36	41	39	36	34	34	34	29	23
°C	7	9	14	20	26	28	27	26	24	18	11	8
°C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
h	8	9	8	9	10	8	7	6	8	9	9	8
d	2	2	1	1	2	4	8	8	4	1	0	1

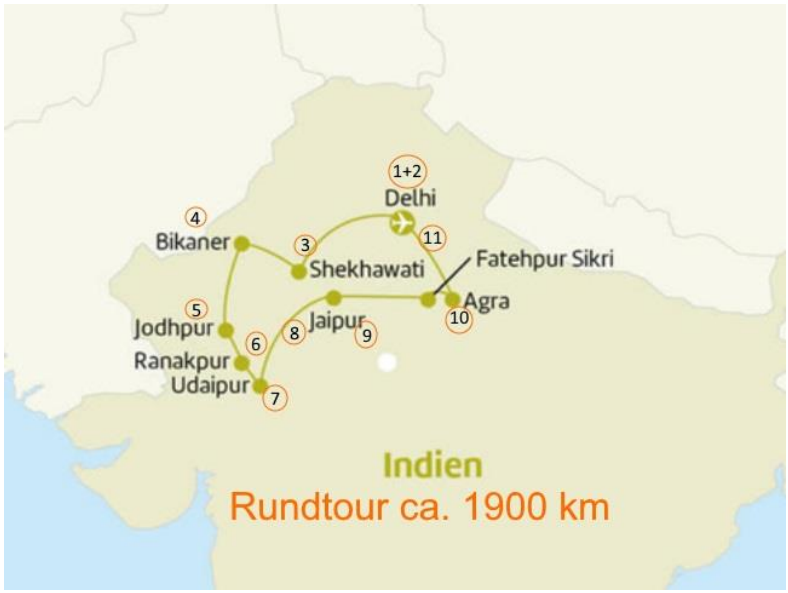
Temp: Max°C Min°C Wasser°C Sonne h/Tag Regen Tage/Mon

Rajasthan-Land der Rajputen

ist mit einer Fläche von 342.239 km² der größte Staat Indiens, fast so groß wie Deutschland mit etwas über 357.000 km². Mit ca. 170 Einwohnern pro km² ist es aber noch lange nicht so dicht besiedelt wie dieses (231/km²) oder viele andere Regionen Indiens und dennoch gut zu bereisen.
Es gibt eine Vielzahl an schönen Unterkünften, Naturparks und Sehenswürdigkeiten für die man sich Zeit nehmen sollte.
Die Straßen sind teilweise (sehr) schlecht, daher sind kleine Etappen bis maximal 250 Kilometer die beste Wahl.
Der Kontrast zwischen den Menschen auf dem Land und der Pracht der Paläste kann größer nicht sein und ist allgegenwärtig!

Mein Reiseanbieter bietet mir eine Rundreise durch **Rajasthan** an, die zusätzlich in die zwei wieteren Bundesstaaten **Uttar Pradesh** und **Delhi** geht, um dort die Städte Agra und Delhi zu besichtigen. Insgesamt soll mir diese Reise einen spannenden Einblick in den großen Bundesstaat Rajasthan im Norden von Indien bieten. Ich soll in den Genuss von rajasthanischer Kultur und Tradition kommen. Zudem ist die rajasthanische Küche sehr beliebt und bekannt in Indien, da sie eine eher milde schärfe besitzt, im Gegensatz zum Rest von Indien. Wird mich Indien mit meinem überwiegend besuchten Bundesland Rajasthan verzaubern?

Eindeutiges Ja; hier mein Reisetagebuch der 2 Wochen dauernden Rundreise durch den Bundesstaat **Rajasthan**. Es beinhaltet wunderschöne Eindrücke eines wundervollen Landes. Eindrücke die zu bleibenden Erinnerungen geworden sind. Erinnerungen die man nicht in Gold aufwiegen kann. Mehr am Ende meines Berichtes.



NAMASTÈ RAJASTHAN